

## MONTAG, 16. APRIL: PRIX RAIFFEISEN MAÎTRE DU RÉEL CLAIRE SIMON – ERFORSCHERIN DER MENSCHLICHEN GEOGRAFIE

VISIONS DU RÉEL  
PLACE DU MARCHÉ 2  
CH-1260 NYON  
SUISSE

[www.visionsdureel.ch](http://www.visionsdureel.ch)

Visions du Réel, Festival international de cinéma Nyon, verleiht morgen Montagabend, 16. April, der französischen Regisseurin Claire Simon den Sesterce d'or Prix Raiffeisen Maître du Réel. «Wir würdigen jedes Jahr eine wichtige Persönlichkeit des Dokumentarfilms mit einem Ehrenpreis für ihr Lebenswerk», erklärt Claude Ruey, geschäftsführender Präsident des Festivals. Visions du Réel bietet damit den Festivalbesuchern die ausserordentliche Gelegenheit, eine anerkannte Persönlichkeit des Dokumentarfilms persönlich zu erleben. «Wir sind sehr glücklich, die Filmemacherin Claire Simon, die während ihrer gesamten filmischen Karriere zwischen Dokumentarfilm und Spielfilm die menschliche Geografie erkundet hat, mit diesem Preis auszuzeichnen», betont die künstlerische Leiterin Emilie Bujès. Während des Festivals (13.-21. April) ist eine repräsentative Auswahl der Filme von Claire Simon zu sehen. Am Dienstag, 17. März, um 10 Uhr ist das Publikum in der Grande Salle (Salle Communale) zudem zu einer Masterclass eingeladen.

### Claire Simon: Der grosse Roman des ganz normalen Lebens

Claire Simon kam als Autodidaktin über den Schnitt zur Regie. Ihr Interesse gilt dem Dokumentarfilm, doch die ihr eigene Ästhetik führt zu einem ständigen Verwischen der Grenzen zum Spielfilm. «Das Kino ist die Kunstform, die davon erzählt, wie sehr der Raum eine konkrete Theorie der Realität wie auch ein Traum ist. Ich versuche in all meinen Filmen, die Orte und ihre romanthafte Realität mit einzubeziehen», erklärt die Regisseurin. Möglicherweise liegt genau hier die Einzigartigkeit dieser Filmemacherin, die sich den Filmschnitt im Filmarchiv von Alger selber beigebracht hat. Mit dem Wechsel zur Regie erkannte sie, dass das Kino auch frei und improvisierend angegangen werden kann. Claire Simon beginnt damit, all Jene zu filmen, die diskret gegen eine Norm kämpfen, aber auch all Jene, die sie lieber zum Schweigen bringen würden. Sie bietet ihnen Gegenräume an, in denen sie «Ereignisse», zugleich Schauspieler wie Themen, werden können. Ihr neuester Film *Young Solitude* (2018, Berlinale) ist in Anwesenheit der Regisseurin am 17. April als Schweizer Premiere bei Visions du Réel zu entdecken.

### Abend Maître du Réel, Montag, 16. April um 20.30 Uhr, Théâtre de Marens



An diesem Abend wird Claire Simon der Preis Raiffeisen Maître du Réel verliehen; die Laudatio hält Frédéric Maire, Direktor der Cinémathèque suisse. Im anschliessend gezeigten Film *Les Bureaux de Dieu* (2008, Quinzaine des Réalisateurs) verkörpern Nathalie Baye, Nicole Garcia, Isabelle Carré und Béatrice Dalle Mitarbeiterinnen einer Familienberatungsstelle; die weiteren Frauenrollen werden von Laienschauspielerinnen verkörpert. Diesem auf wahren Begebenheiten beruhenden Spielfilm liegen Tonaufnahmen zugrunde, die zwischen 2000 und 2007 in diversen Familienberatungsstellen aufgenommen worden sind. Die Filmemacherin hält in ihren intimen Porträts die Wirkung von Worten **auf die Zuhörenden fest**. Da keine der Schauspielerinnen im voraus wusste, wer ihr gegenüber sitzt, verwischt Claire Simon

hier die Grenze zwischen Dokumentation und Spielfilm.

### Claire Simon bei Visions du Réel und in der Cinémathèque suisse

Das Festival zeigt sechs Werke von Claire Simon, die in Zusammenarbeit mit der ECAL am 17. April zudem eine Masterclass abhält. Die Doku-Serie *The Village* (2018, noch in Fertigstellung), die im südfranzösischen Dorf Lussas spielt, zeichnet in zehn je 30-minütigen Folgen das menschliche und filmische Abenteuer nach. Dieses einmalige Werk wird in zwei Blöcken zu fünf Folgen am Donnerstag, 19. April, und am Freitag, 20. April, vorgeführt. Claire Simon wird zudem am 18. April in Lausanne für die Vorführung der beiden Filme *Géographie humaine* und *Gare du Nord* (2013) im Rahmen der Retrospektive zugegen sein, welche die Cinémathèque suisse ihr in Partnerschaft mit Visions du Réel von 3. bis 30. April widmet.

- Die am Festival gezeigten Filme: <https://www.visionsdureel.ch/de/film-by-section/section/maitre-du-reel-claire-simon>
- Retrospektive in der Cinémathèque suisse: <http://live.cinematheque.ch/editorial/1429-retrospective-claire-simon>
- Filmographie und weitere Informationen: <https://www.visionsdureel.ch/de/das-festival/maitre-du-reel-2018>

### Kontakt

Beat Glur, Presseattaché  
[presse@visionsdureel.ch](mailto:presse@visionsdureel.ch), +41 79 333 65 10

SPONSOR PRINCIPAL

la Mobilière

PARTENAIRE MÉDIA

SRG SSR

PARTENAIRES INSTITUTIONNELS

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Kanton de Vaud  
Office fédéral de la culture OFC  
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA  
Direction du développement et de la coopération DDC

canton de  
vaud

VILLE DE  
NYON

LOTÉRIE  
ROMANDE